



Jägerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Juli 2012



SCHÖNE FERIEN

Bürgermeister Viktor Wurzinger
Geleitwort zur geplanten
Gemeindezusammenlegung
Seite 3

Berichte aus Kindergarten
und Schule.
Seite 12

Unsere Vereine
berichten ...
ab Seite 16

Standesfälle:
Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 26

Ehrenringträger der Marktgemeinde Jagerberg Pfarrer Koschat feierte seinen 60. Geburtstag

Unter überaus großer Teilnahme der ganzen Gemeindebevölkerung von Jagerberg wurde kürzlich der 60. Geburtstag unseres Herrn Dechants, Pfarrer KR Mag. Wolfgang Koschat, gefeiert. Bei einer Festmesse, zugleich Familienmesse – in besonderer Weise von den Kindern mitgestaltet – wurde der Jubilar ins Zentrum des Geschehens gerückt. Nach der Hl. Messe gab es einen ganz schlichten Festakt, in welchem Frau Mag. Dr. Marianne Schaden durch das Programm führte und Bürgermeister Viktor Wurzinger die Gratulation im Namen aller Vereine

vornahm. Abordnungen der Jagerberger Vereine gratulierten daraufhin persönlich dem Herrn Pfarrer. Eine Agape in bescheidenem Rahmen bei angenehmen Sommertemperaturen rundete den Abend ab und bot allen Teilnehmern die Gelegenheit für ein paar persönliche Worte mit Herrn Dechant.

Nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche unserem Ehrenringträger zur Vollendung seines 60. Lebensjahres.



Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger!



Mit Freude und großer Erleichterung in einer angespannten Zeit der Reformen und Verhandlungen darf ich mit Stolz verkünden:

JAGERBERG bleibt JAGERBERG!

Unsere Sparmaßnahmen bzw. die Konsolidierung unseres Gemeindebudgets haben Früchte getragen. Ausschlaggebend war die finanzielle Situation der Gemeinde und die im ausreichenden Ausmaß vorhandene und gut funktionierende Infrastruktur. Bei der Verhandlung wurde ausgesprochen, dass Jagerberg das Potenzial hat, die Nachbargemeinde Glojach aufzunehmen bzw. sollte sich die Gemeinde Glojach nicht für Jagerberg entscheiden, bleibt Jagerberg als eigenständige Gemeinde bestehen. Diesbezüglich sage ich ein herzliches DANKE an meine Gemeinderatskollegen, die diese Maßnahmen in den letzten beiden Jahren mitgetragen haben bzw. eine herzliches DANKE an euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, für euer großes Verständnis.

Neben dieser angespannten Situation und zuletzt sehr erfreulichen Botschaft der Erhaltung der Selbständigkeit von Jagerberg hat sich im vergangenen halben Jahr einiges bewegt und getan. Wir alle wissen, wie wichtig und notwendig die Feuerwehr ist. Umso erfreulicher ist es, dass sich bei allen drei Feuerwehren Kameraden der Wahl gestellt und die Führung der Wehr übernommen haben. Ein herzlicher Dank für euer freiwilliges Engagement und für die Übernahme dieser großen Verantwortung.

Auch wurde heuer der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Gott sei Dank gibt es in jeder Ortschaft noch immer bereitwillige Personen, die sich in den Dienst der Pfarre stellen. Danke an diejenigen, die sich zu dieser Mission bekannt haben - ich wünsche dem neu gewählten Pfarrgemeinderat weiterhin alles Gute und hoffe auf eine gedeihliche Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang darf ich nochmals unserem Dechant zu seinem 60. Geburtstag herzlichst beglückwünschen und ihm noch viele zufriedene und gesunde Jahre hier in Jagerberg wünschen.

Unter der Initiative der Familie Ladler Anna Maria und Albin wurde ein Wanderprojekt realisiert. Am 15. April d. J. wurde der Johannesweg seiner Bestimmung übergeben. Bewandern Sie die 15 Stationen des Meditationsweges und genießen Sie die wunderschöne Natur. Allen, die sich an der Verwirklichung dieses Meditationsweges beteiligt haben, sei herzlichst gedankt.

Anhand dieser Idee und dieser aktiven Mitarbeit der Familie Ladler und einige Mithelfer kann man erkennen, wie wichtig es ist, sich an der Zukunftsgestaltung von Jagerberg zu beteiligen. Wir **alle** sind die „Gemeinde“ und wir alle wollen unsere Zukunft mitgestalten bzw. unsere hart erarbeiteten Lebensräume weiterhin erhalten. Unterstützen Sie das Engagement der Gemeindepolitik mit Ihrer Beteiligung und übernehmen Sie Mitverantwortung für eine gemeinsame Zukunft von Jagerberg, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder die gleichen Chancen haben, ihr Leben zu gestalten.

Liebe Jugend, liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, auch ich kann nach dieser erlösenden Zusage vom Land tief durchatmen. Ich versichere Ihnen, dass ich mich weiterhin für Ihre Anliegen einsetzen werde und freue mich, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Jagerberg gestalten zu dürfen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:
Euer Bürgermeister

Viktor Wurzinger

Jagerberg bleibt eine eigenständige Marktgemeinde!

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 03184 / 8231

Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4

E-Mail: gde@jagerberg.info

Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116

Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695

Wurzinger Walter: 0664 / 21 00 195

Eder Josef: 0664 / 15 13 139

Jagerberg bleibt als eigenständige und unabhängige Marktgemeinde bestehen.

Das ist die Kernaussage der zuständigen hochrangigen Beamten vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung anlässlich einer intensiven Diskussion und Aussprache mit Bürgermeister Wurzinger und Vizebürgermeister Scheucher am 04. Juni 2012.

Seit Jahren wird intensiv über Verwaltungsreformen diskutiert und berichtet. Das Land Steiermark ist seit vorigem Jahr in eine Intensivphase eingetreten. Bis Ende Jänner d. J. waren alle Gemeinden aufgefordert, dazu eine Stellungnahme beim Amt der Stmk. Landesregierung abzugeben. In unserer Erklärung sind wir energisch für die Erhaltung der Selbständigkeit von Jagerberg eingetreten und haben dies entsprechend begründet.

Als Begründung für die für uns positive Entscheidung des Landes wurde folgendes festgestellt:

1. Jagerberg erfüllt die Voraussetzungen gemäß Anforderungskatalog des Landes Steiermark (Kindergarten, Volksschule, Ärzte, Nahversorgung, Pfarramt, etc.)
2. Der Gemeindehaushalt unserer Marktgemeinde hat sich sehr gut konsolidiert. Jagerberg ist wirtschaftlich absolut „überlebensfähig“.

In Jagerberg wurde bis zum Jahr 2010 so viel gemacht, Jagerberg kann sich sehen lassen: die Ortsverschönerungen in den Ortschaften, das Naturschwimmbad, die Schulsanierung mit Mehrzweckhallenneubau, der Wasserleitungs- und Kanalbau u.v.a.m. Was haben all die Vereine mit Unterstützung der Marktgemeinde geleistet (Feuerwehren, Musikverein, Sportschützen, Sportvereine ...) - es ist nicht auszudenken, wie all unsere vorhandenen Angebote von jeder anderen Gemeinde durch Zentralisierung zugunsten der eigenen Großgemeinde vernachlässigt worden wären (und früher oder später „gestorben“ wären). Massive Gebührenanpassungen (Erhöhungen) wären sicher gewesen. **Das Sparen und Konsolidieren des Gemeindebudgets in den letzten beiden Jahren wurde nun „belohnt“.**

Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger, liebe Jugend, die Ungewissheit der letzten Monate war nicht leicht zu ertragen. Umso mehr freut uns die verbindliche Zusage des Landes Steiermark. Wir möchten euch alle ermutigen und einladen, diese neue Chance zu nützen und sich mit viel Mut und Zuversicht für Jagerberg, für euren Verein, für alle Jagerbergerinnen und Jagerberger weiterhin einzusetzen. Es macht Sinn, es zahlt sich aus.

Viktor Wurzinger, Bürgermeister

Maibaum



Der diesjährige überaus wuchtige Maibaum kommt aus Jahrbach und wurde von Herrn Gemeinderat Brünner Bernhard gestiftet. Danke allen Jahrbacher Bürgerinnen und Bürgern: Der Baum ist wirklich sehr schön verziert und verschönerte unser Ortsbild. Herzlichen Dank auch an Frau Josl Johanna und ihre Freundinnen, die nunmehr schon seit über 50 Jahren gratis den Kranz für den Maibaum herrichten.

Landesstraße Pöllau-Oberzirknitz

Nun ist es soweit: Wir wollen nichts zu früh versprechen, aber ein sehr wichtiges Projekt nimmt endlich konkrete Formen an: Das Straßenstück zwischen der sog. „Schützenhöfer-Kreuzung“ (Weggabelung Oberzirknitz – Gnas, wo früher das Haus Schützenhöfer gestanden ist) und der Ortschaft Oberzirknitz (vor Fam. Grübler) soll ausgebaut werden. Wie oft hat die Marktgemeinde schon diese Baumaßnahme gefordert, leider ist und war kaum ein Geld bei den zuständigen Stellen vorhanden – ein offenes Geheimnis! Nun gibt es endlich grünes Licht dafür: Mit den Grundbesitzern wurden bereits erste Gespräche geführt. Mit dem Bau könnte noch heuer begonnen werden – wir hoffen es.



Der Bruchasphalt, lagernd bei der Kreuzung in Pöllau, soll für den Ausbau der Landesstraße Pöllau - Oberzirknitz verwendet werden.

Maisingen



Das diesjährige Maisingen fand am Sonntag, 20. Mai, statt. Während die Erwachsenen-Chöre Lieder von hohem Niveau zum Besten gaben, erfreuten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit ihren herzerfrischenden Liedern alle Zuhörer wieder ganz besonders. Dafür gab es für alle Kinder wieder ein „wohlverdientes Eis“ beim Cafe Neptun vom Veranstalter, dem MGV-Jagerberg.

Wasserrettung Feldbach

Junior-Aktion 2012

Sonntag, 22. Juli, ab 12.00 Uhr, beim Naturschwimmbad

Auch heuer können wieder alle Kinder an unserer sog. „Junior-Aktion“, abgewickelt von der Steirischen Wasser-Rettung, Bezirksstelle Feldbach, teilnehmen. Dabei können von den jungen SchwimmerInnen folgende Auszeichnungen errungen werden: Frühschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenschwimmer und Allroundschwimmer. Im Voraus schon herzliche Gratulation allen für ihre Auszeichnung! Nächstes Jahr könnt ihr bereits die nächst höhere Stufe probieren – und vor allem: wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder die „Schwimmregeln“ lernen und einhalten. Vielleicht ist das eine oder andere Können mal gut zu gebrauchen!

Weitere Informationen auch auf der Gemeindehomepage: nsb.jagerberg.info



2. Sautrog-Regatta am Naturschwimmbad Jagerberg



Auch zur zweiten Sautrog-Regatta am Naturschwimmbad Jagerberg sind wieder hunderte Schaulustige gekommen und ließen sich die „Mordsgaudi“ nicht entgehen. Nach den vielen Regentagen gab es endlich ein schönes warmes Wochenende, genau richtig, wie es sich für die offizielle Eröffnung einer neuen Badesaison gehört!

Danke allen, die zum Gelingen der Regatta und zur Eröffnung der Badesaison beigetragen haben: Den Kernölbuam, der Familie Pfeifer mit ihrem Team, allen „Matrosen auf hoher See“ usw. Nächstes Jahr wieder, bitte sehr!

Übrigens: Frau Manuela und Herr Christian Pfeifer machen bis auf weiteres den Bademeister-Job (Bad-Aufsicht, Eintritt kassieren, Pflege der Sanitär- und Umkleieräume, etc.) bei unserem Naturschwimmbad. Die Pflege der Anlage sowie die Wasseraufbereitung werden weiterhin von den Gemeindearbeitern gemacht.

Tourismusverband Saßtal



Nach den größeren Projekten des Vorjahres (Saßtal-Taxi, E-Bike-Anschaffung, etc.) ist es dem TV-Saßtal nun ein großes Anliegen, die bereits bestehenden Angebote besser zu vermarkten.

Dazu zählt ein neues Prospekt, das gerade im Entstehen ist. Alle Attraktionen unserer Gegend werden darin angepriesen. Urlauber sollen in den Beherbergungsbetrieben des Saßtals nächtigen und diese als Ausgangspunkt für Tagesausflüge nützen.

Sehr interessant ist auch der Gedanke, dass sich Bewohner des TV-Saßtals die E-Bikes ausleihen und mit Freunden eine ausgiebige Tagesausfahrt unternehmen – nachahmenswert! Die Räder stehen ja nicht nur Urlaubern zur Verfügung.

Vormerken: Die Sternwanderung findet heuer Anfang September statt und führt alle Teilnehmer nach Jagerberg. Eine separate Einladung mit allen Details wird noch rechtzeitig an alle Haushalte ergehen. Diese Sternwanderung ist jedes Jahr ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis mit echten Attraktionen!

Müll

Das Verbrennen von Abfällen im Kamin, in Heizungen oder Gartenfeuern belastet die Luft bis zu 1000 mal stärker als die Beseitigung in der Kehrichtverbrennung.

Diese Entsorgungsart ist nicht nur verboten, sie ist auch gesundheitsgefährdend. Ironie des Schicksals: Das hochgiftige Seveso-Gift Dioxin setzt sich meist in der näheren Umgebung des Verbrennungsortes wieder ab. Somit vergiften die Abfallsünder sich selber sowie die unmittelbaren Nachbarn. Über den eigenen Bio-Salat und die Erdbeeren gelangt das Gift wieder auf den Teller. Erkrankungen der Atemwege oder Hautschädigungen sind mögliche direkte Folgen der Giftfracht. Die längerfristige Auswirkung einer erhöhten Dioxinbelastung ist Krebs.

Auch im Vergleich harmlosere Giftstoffe puffen bei dieser Art der Abfallentsorgung durch den Kamin. Das sind neben Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeldioxid, Salzsäuregas, Schwermetalle, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Russ und Formaldehyd.

Neben dem ökologischen Aspekt gibt es auch noch handfeste Gründe, die gegen eine Müllverbrennung im eigenen Ofen sprechen. Durch die entstehenden Salz- und Schwefelsäure-Dämpfe verrostet die Heizanlage von innen her. Zusätzlich setzt sich im Kamin sogenannter Glanzruss ab. Er erhöht das Risiko eines Kaminbrandes. Die Sanierung eines mit Glanzruss belegten Kamins ist eine teure Angelegenheit. Der Kaminfeger muss dabei den Kamin kontrolliert ausbrennen.

Altholz nicht verbrennen – sondern richtig entsorgen!

Mit Holz zu heizen ist ökologisch sinnvoll. Aber nur, wenn ausschließlich sauberes naturbelassenes Brennholz in den Ofen wandert. Eine illegale Verbrennung von Altholz setzt stark belastende Schadstoffe frei.

Viele Holzabfälle sind mit Schwermetallen aller Art belastet. Diese meist giftigen Stoffe werden beim Verbrennen entweder freigesetzt und in die Luft abgegeben, oder sie setzen sich in der Asche nieder. Nicht immer ist von Auge sichtbar, ob ein Holz belastet ist. Selbst von aussen einwandfreies Holz kann massiv mit Holzschutzmitteln belastet sein. Untersuchungsergebnisse zeigen deutlich, dass bereits kleine Anteile von belastetem Holz genügen, um massive Schadstoffe in die Luft zu pusten oder die Asche zu versuchen. Deshalb darf Asche von verbranntem Altholz auch niemals als Dünger eingesetzt werden. Eine Besonderheit stellen Bahnschwellen dar: Hölzerne Bahnschwellen sind zum Schutz vor Verrottung und Schädlingsbefall mit Teerölen druckimprägniert. Teeröle bestehen zu einem großen Teil aus schwer abbaubaren polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen. Sie reichern sich in Lebewesen an und einzelne dieser Verbindungen sind krebserregend. Nach 20 Jahren Einsatz unter den Geleisen enthalten Buchenschwellen immer noch etwa 10 Kilogramm Teeröl pro Schwelle. Verrottete Schwellen müssen zwingend fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht einfach mit Erde überdeckt, vergraben oder gar verbrannt werden.

(aus Umweltnews)

Ablagerungen von Rasen- und Grünschnitt an den Böschungen von Fließgewässern

Die Baubezirksleitung Feldbach macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Das Einbringen von Grünschnitt in die Uferböschung hat erheblich negative Auswirkung auf den Naturhaushalt. Durch die Gärprozesse, die schon kurz nach dem Aufschütten des Rasenschnittes einsetzen, entstehen hohe Temperaturen wodurch die Ufervegetation abgetötet wird. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und es entstehen giftige Schwefelwasserstoffverbindungen. Diese werden gemeinsam mit den Nährstoffen in das Gewässer eingeschwemmt und schädigen dort die unterschiedlichsten Wasserorganismen. Der zusätzliche Nährstoffeintrag ins Gewässer führt beim Abbau des biogenen Materials zu einer Sauerstoffzehrung.

Der in unseren Grabenlandbächen ohnehin niedrige Sauerstoffgehalt sinkt weiter ab. Dies kann vor allem in den Sommermonaten bei niedrigen Wasserständen und hoher Temperatur katastrophale Folgen haben. Vor allem die Jugendstadien der Flussmuscheln, Krebse und sauerstoffliebenden Fischarten aber auch Libellenlarven, Steinfliegen oder Köchfliegenlarven ersticken im überdüngten Gewässer.

Laut Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt, da sie zu einer wie oben angeführten Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen.

Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet, solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Feldbach zu melden.

Frühjahrsputz 2012

Auch heuer hat sich die Marktgemeinde Jagerberg am sog. Frühjahrsputz beteiligt. Bäche, Wiesen, Straßenränder und Wälder wurden von achtlos weggeworfenem Müll befreit und so der Frühjahrsputz zum Erfolg gemacht. Insgesamt haben in der Steiermark 464 Gemeinden an dieser sinnvollen Aktion teilgenommen, es waren über 51.000 Personen, die ca. 169.000 Kilogramm Müll gesammelt haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Kindergarten und der Volksschule Jagerberg: Die Kinder dieser beiden Institutionen haben mit den Pädagoginnen schon in den Tagen vor dem Aktionstag (am 21. April d.J.) im Ort von Jagerberg Müll gesammelt. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass den Kindern, der jungen Generation, eine positive Einstellung zur Umwelt und nachhaltige Denkweise vermittelt wird. Alle

Kinder waren vorbildlich motiviert – nicht zuletzt auf Grund einer entsprechenden Vorbereitung und Einschulung durch das Lehrpersonal.

Zu sagen: „Wer den Mist weggeworfen hat, soll ihn auch wegräumen!“, funktioniert nicht. Eine saubere Umgebung unseres Lebensraumes sollte es uns wert sein, ein paar Stunden im Frühjahr dafür zu opfern. Leider wird es immer ein paar schwarze Schafe geben ...

Danke auch an die Feuerwehr von Jagerberg, der Bergwacht sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Zuletzt gab es für alle Helfer eine kräftige Jause von der Marktgemeinde.

Im Jahr 2013 findet der Frühjahrsputz vom 02. bis 13. April statt (Aktionstag: 13. April 2013).



Auch die Kinder im Kindergarten und der Volksschule waren fleißig unterwegs und haben Müll gesammelt



Ein jeder kann seinen Beitrag leisten... **DANKE**

Steirisches Kürbiskernöl – Landesprämierung 2012



Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2012 sind gekürt, die steirischen Kernölbauern erbrachten wieder Spitzenleistungen. Sehr erfreulich ist, dass unter den besten steirischen Produzenten auch heuer wieder Betriebe aus Jagerberg dabei sind. Es sind dies die Betriebe Riedl Peter, Jahrbach 2; Steirergold, Sundl Erwin, Jahrbach 18 und Wagist Johann, Unterzirknitz 25.

436 Produzenten, so viele wie noch nie, stellten sich diesem strengen Qualitätswettbewerb, 372 Produzenten übersprangen die strengen Qualitätshürden und wurden ausgezeichnet. Die Top-Kürbiskernöl-Produzenten werden für ihre Spitzenleistungen mit der runden Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2012“ ausgezeichnet. Diese darf auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ (geschützte geographische Angabe) geführt werden.

Hinter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen stehen somit:

- Garantierte heimische Herkunft der Kürbiskerne
- Pressung in heimischen Ölmühlen
- 100-prozentig reines Öl aus Erstpressung

LA21



Beim österreichweiten Agenda21 Gipfel wurden kürzlich 5 Kleinregionen mit ihren Gemeinden aus dem Steirischen Vulkanland als Agenda21 Gemeinden ausgezeichnet. Diese Gemeinden haben an einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung im Rahmen der Agenda21 gearbeitet. Dieser Prozess wurde von Margreth Kortschak-Huber von der Landentwicklung Steiermark und in Kooperation mit dem Steirischen Vulkanland begleitet. Der Agenda21 Prozess wurde

vor 2 Jahren flächendeckend im Vulkanland gestartet. 10 Themen, wie z.B.

Regionalwirtschaft, Ressourcen- und Klimastrategie, Energie, Baukultur, Eltern-Kind-Bildung, Lebenskultur etc. wurden im Rahmen von Fokusgruppen erarbeitet. In jeder Gemeinde steht ein Themenbeauftragter für jedes Thema und ist Ansprechpartner und Initiator für viele Initiativen und Projekte.



Unsere Gemeinde wurde für ihren nachhaltigen Entwicklungsprozess mit den BürgerInnen ausgezeichnet. Wir sind nun berechtigt, das Lokale Agenda21 Logo zu verwenden, das uns als Agenda21 Gemeinde ausweist.

Die Auszeichnungen wurden von Gemeindebundpräsident Mödlhammer, Generalsekretär Mang (Lebensministerium), Landesrat Seitinger, Vulkanland-Obmann Josef Ober und Regionalbetreuerin Margreth Kortschak-Huber übergeben.

Postbus

In einer Mitteilung an das Marktgemeindeamt Jagerberg teilt die ÖBB-Postbus GmbH folgendes mit:

Auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen Gegebenheiten, der schlechten Auslastung von einzelnen Postbuskursen und teilweise nicht ausreichenden Leistungsbestellungen sind Optimierungen im Betriebsablauf und Leistungsanpassungen bei unrentablen Kursen notwendig. Ein weiterer Grund der Leistungsanpassungen sind die stark sinkenden Schülerzahlen.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem Steirischen Verkehrsverbund wurde das Busangebot so gestaltet, dass möglichst wenige Kunden von den Anpassungen betroffen sind. Die neuen Fahrpläne sind ab 09.09.2012 gültig und schon jetzt im Internet unter www.verbundlinie.at oder www.postbus.at als PDF einsehbar.

Jagerberg ist von folgenden Einsparungen betroffen:

Der Wochentags-Vormittagsbus von St. Stefan/R. – Jagerberg – St. Peter/O. um 11.33 wird teilweise eingestellt: Der Bus fährt nur, wenn in St. Stefan/R. jemand zusteigt – die folgenden Haltestellen bis St. Peter/O. bilden dann lediglich Ausstiegsstellen (im besonderen Maße für Schüler interessant). Ebenfalls eingestellt wird die Busverbindung samstags um 10.50 Uhr von St. Peter/O. – Jagerberg – St. Stefan/R.

Jagerberg hat sein erstes Elektro-Auto!

Von den ständigen Umwelt-Horror Meldungen inspiriert hat sich Tierarzt Mag. Willibald Sommeregger entschlossen, etwas für eine lebenswerte Umwelt zu tun. Nach der Errichtung einer Photovoltaikanlage hat sich Mag. Sommeregger nun ein Elektroauto gekauft - das erste Elektroauto in Jagerberg. Riesengroß war seine Freude, diese zukunftsweisende Anschaffung Herrn Bürgermeister Wurzing bei einer Probefahrt vorstellen zu können. Gute Fahrt!



Johannesweg Jagerberg



Im vergangenen Jahr wurde am Pfingstmontag das Johanneskreuz am Johannesriegel nach einer Renovierung wieder feierlich gesegnet. Im Herbst darauf verfestigte sich dann bei Familie Ladler die Idee, einen **Johannesweg** als „Meditationsweg“ mit Ausschnitten aus dem Johannes-evangelium zu gestalten. Noch im Vorjahr wurde dann mit der Planung begonnen. Der Weg wurde als Rundweg im Gemeindegebiet von Jagerberg in privater Initiative mit Unter-

stützung der Pfarre, der Gemeinde und des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes – Auf den Spuren der Vulkane - angelegt. Der Weg ist naturnah und ganzjährig begehbar. Als offizieller Start wird der Parkplatz nahe der Kirchenstiege vorgeschlagen. Der Einstieg kann jedoch beliebig entlang des Weges z. B. beim Naturbadeteich erfolgen. Der Weg schließt an das überregionale Wanderwegenetz auf den Spuren der Vulkane an, es ist dies der Weg Nr. 790, ein Teil des Grabenlandtrails.

Der Weg ist ungefähr 3 km lang und für jung und alt leicht begehbar.

Entlang des Weges sind insgesamt 15 „Gedankentafeln“



montiert, deren Inhalt in Anlehnung an das Johannesevangelium so gewählt ist, dass er zur jeweils einwirkenden Umgebung passt.

Vielleicht nimmt der oder die andere einen Gedanken in das persönliche Alltagsleben mit nach Hause.

Als Attribut des Johannes wurde der Kelch mit der Schlange auf allen Tafeln als Wiedererkennungszeichen angebracht.

Der 15. April 2012 war dann der Eröffnungstermin für dieses neue Ausflugsziel in Jagerberg.

Alle Wanderlustigen, Neugierigen sowie die Gäste in unserer herrlichen Gegend sind eingeladen, sich auf Wanderung in Jagerberg zu machen.

(Josef Hofer)

Kapelle Pöllau

Die älteste Kapelle der Gemeinde Jagerberg, die Kapelle Pöllau, erbaut 1847, wurde heuer einer Renovierung unterzogen. Die Jahre seit der Generalsanierung zum 150-Jahr-Jubiläum im Jahr 1997 hatten ihre Spuren hinterlassen. Nun erstrahlt sie in „neuem Glanz“.

Die Kapellengemeinschaft Pöllau bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Die Großzügigkeit mancher Ortsbewohner ist überwältigend und drückt sich in Sach- und Geldspenden sowie in der Arbeitsleistung aus.

Danke auch allen, die zum Kapellenfest am 24. Juni d.J. gekommen sind und für ihre Spendenbereitschaft.

(Johann Fastl)



K i R - Jagerberg - Der Inbegriff für Kulinarik in Ruhe



Hektik, Lärm und Stress suchen einen Ausgleich! Die Bedeutung von KiR ist „Kulinarik in Ruhe“. Diese Philosophie des Hauses spiegelt sich im gesamten Restaurantablauf wider. Wärme und Gemütlichkeit im traumhaften Ambiente lassen den Gast die Zeit vergessen. Auch die kulinarischen Köstlichkeiten und deren aufwändige Zubereitung erfordern den Abstand von Eile – treu dem Motto „KiR“. Dazu gehört z.B. dass Wein am Tisch nur eingestellt wird, die separierte Garderobe, die legere Kleidung der Mitarbeiter uvm. um dem Gast ein entspannendes „Daheim-Gefühl“ zu ermöglichen und nie unnötig in seinen Gesprächen oder Gedanken zu stören.

Kulinarischen Hochgenuss der regionalen und internationalen Küche bieten Spitzenkoch Fred Gaston Karlsen und sein Team in höchster Qualität. Mit dem Reigen der Natur wird ca. alle acht Wochen die Speisekarte komplett geändert und so

mit immer wieder mit neuen Genusskreationen überrascht.

Natürlich werden auch Überraschungsmenüs, preisgünstige Tagesgerichte der Saison, kleine Imbisse, hausgemachtes Eis, selbst gebackener Kuchen und durchgehend warme Küche geboten.

Ergänzt werden die kulinarischen Köstlichkeiten mit vorzüglichen Weinen aus den besten internationalen Weinbaugebieten. Die exklusive Vinothek überrascht mit Raritäten der Extraklasse.

Ob feiner Cafe am flackernden Kamin in der gemütlichen Lounge, ob hausgemachtes Eis und Kuchen auf der herrlichen Terrasse, ob Candlelightdinner mit Übernachtungsmöglichkeit, ob Anlassfeiern bis 30 Personen, ob Biker- oder Wandererrast oder einfach mal ein ursteirisches Bier aus der Milchkanne, uvm.

KiR – Jagerberg für ALLE, die es gemütlich, köstlich und ruhig lieben.

<http://www.kir-jagerberg.at/>



Foto @ Woche.at

Neuer Friseur-Betrieb in Jagerberg

**Neueröffnung
Frisierstube Margit**

Bitte um Terminvereinbarung!

Ungerdorf 42
8091 Jagerberg
Telefon: 0664/45 36 536

Frau Rath Margit hat in Ungerdorf 42 – in ihrem Wohnhaus - eine „Frisierstube“ eröffnet. Wir kennen Sie alle als die Tochter unseres „Freundes Decker Alois“ und seiner Gattin Maria.

Frau Rath ist verheiratet mit der Stimmungskanone Max und hat zwei Kinder, die beide schon erwachsen sind.

Friseurmeisterin Margit ersucht um Terminvereinbarungen (Telefon-Nr. 0664/45-36-536), damit lange Wartezeiten verhindert werden können bzw. man nicht vor verschlossenen Türen steht. Auch Hausbesuche sind gerne möglich.

Die Marktgemeinde wünscht der neuen Gewerbetreibenden von Jagerberg viel Erfolg und alles Gute!

RC-Jagerberg

La Nuit Blanche am Hametberg!

Bei prachtvollerem Wetter konnten sich die Kleinsten schon beim Ponyreiten an das Thema Pferd herantasten.

Die zahlreichen Gäste fanden auch bei der Eröffnungsshow sowie bei der Mitternachtseinlage viele interessante Programmpunkte. Egal ob beim Mächtigkeitsspringen, Voltigieren oder den Zirkuslektionen, es wurden viele einzigartige Showacts geboten.

Anschließend gab es in dieser sternenklaren Nacht ein wunderschönes Feuerwerk. Es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht.

Die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises ist Lisa Konrad.

RC Jagerberg



Das 5 jährige Jubiläumsfest des RC Jagerberg am 06.06.2012 stand ganz unter dem nun beibehaltenen Motto „Die weiße Nacht“!

Die Seite des Hausarztes



Hantavirus- Erkrankung

Eine weitgehend unbekannt, aber in Teilen der Steiermark, so auch in unserer Gegend endemische Erkrankung, ist die Infektion mit Puumula-Viren, einer Unterart von Hantaviren.

Hantaviren wurden nach einem Fluß in Südkorea benannt, wo in den 1950er Jahren während

des Korea-Krieges tausende amerikanische Soldaten an hohem Fieber und häufigem Nierenversagen erkrankten.

Die Krankheit wird durch Speichel, Fäkalien und Urin von Nagetieren, in unserer Gegend der Rötelmaus, übertragen.

Die Ansteckung von Tier zu Mensch erfolgt vor Allem durch Einatmen von Staub über die Atemwege.

Symptome der Viruserkrankung sind hohes Fieber, Hautblutungen, Muskelschmerzen, Blutdruckabfall, Nierenentzündung, Blut und Eiweiß im Harn, sowie als schwerste Komplikation Nierenversagen. Bei Abriss- oder Reinigungsarbeiten in alten Gebäuden sollte man Handschuhe und Mundschutz benutzen, um nicht mit getrocknetem Mäusekot oder –urin in Kontakt zu kommen.

Bitte beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen bei entsprechenden Arbeiten, um sich nicht dieser schweren Erkrankung auszusetzen.

Ich wünsche einen schönen und erholsamen Sommer

Ihr MR Dr. Anton Stradner

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

| | |
|---|-----------------|
| MR Dr. Anton Stradner, Jagerberg | 031 84 / 82 19 |
| DA Dr. Heribert Rauch, Gnas | 031 51 / 85 11 |
| Dr. Patrick Krisper, Gnas | 031 51 / 51 460 |
| Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf | 031 59 / 21 20 |
| DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5 | 031 59 / 27 03 |
| DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg | 031 59 / 33 18 |
| Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg | 031 59 / 45 500 |

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Am 14/15. Juli | Dr. Matschiner |
| Am 21/22. Juli | Dr. Rauch |
| Am 28/29. Juli | Dr. Stradner |
| Am 04/05. August | Dr. Krisper |
| Am 11/12. August | Dr. Schöner |
| Am 15. Aug. (Maria Himmelfahrt) | Dr. Matschiner |
| Am 18/19. August | Dr. Schadelbauer |
| Am 25/26. August | Dr. Stradner |
| Am 01/02. September | Dr. Schöner |
| Am 08/09. September | Dr. Rauch |
| Am 15/16. September | Dr. Matschiner |
| Am 22/23. September | Dr. Hoffberger |
| Am 29/30. September | Dr. Krisper |

Sommerurlaub MR. Dr. Anton Stradner: 27. August bis
09. September 2012

Ö. Bücherei Jagerberg

Die Öffentliche Bücherei Jagerberg bleibt in den Sommerferien, in der Zeit vom 09. Juli (Montag) bis 08. September (Samstag) geschlossen. Ab Sonntag, 09.09.2012, sind wir wieder für Sie da.

Besonders Lesefreudige können aber trotzdem am Mittwoch, 25. Juli, 08. und 22. August, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr ausreichend Bücher zum Lesen in den Ferien ausleihen.

Ab September haben wir neue Öffnungszeiten:

Sonntag, von 08.45 bis 09.30 Uhr (bleibt wie bisher).

Aber statt Samstag haben wir ab 09. September d.J. jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr geöffnet (Samstags ist die Bücherei ab Herbst also geschlossen!).

Vielleicht ist dieser wöchentliche Donnerstag-Termin für Sie ein interessantes Angebot – Wir wollen es mal versuchen! Am Notburgasonntag bleibt die Bücherei wie in den letzten Jahren geschlossen.

Schöne Ferien!

BL Mag. Monika Resch



Bildung

Volksschule

Liebe LeserInnen!

Wieder geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Unsere LehrerInnen und SchülerInnen blicken auf ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12 mit vielen Highlights zurück.



Oktober: Konzertbesuche in Leibnitz
Dezember: Weihnachtsfeier
Jänner: Jeunesse Konzert in Leibnitz
Februar: Lehrausgang: Stephanus

März:

- Beginn des Workshops „Bühnenbild“
- Lehrausgang: Jolly-Fabrik
- Verleihung Meistersingerschule für besondere Chorarbeit
- Lehrerwechsel: Doris Kaufmann / Christina Leopold



April:

- Ruhestand von Frau OLWEH Trummer Rosa
- Musical mit der Musikschule „Mati und das kleine Mammut“
- LeseFREitag

Mai:

- Erstkommunion
- Projekttag in Bad Aussee
- „Ich kann mich wehren“-Projekt
- Preisverleihung RAIBA-Malwettbewerb
- Masingen
- Geburt von Miriam (Doris Kaufmann)

Juni:

- Geburtstagsfeier von Hr. Pfarrer in der Schule
- Exkursionen (Graz, Riegersburg, Stübing)
- Radfahrprüfung
- Theaterbesuch in Gnas (Ursi's Theaterflöhe)

Juli:

- Sport- und Spielefest
- Meistersingerkonzert in der Stadthalle Graz



Die Schule gratuliert dem Jubilar

Herr KR Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat ließ sich von den SchülerInnen und LehrerInnen zu seinem Runden gebührend feiern. Mit einem abwechslungsreichen Programm von Lebensschweinchen bis zum Fußballfieber lieben wir unseren WOLFGANG „hoch“ leben.



Besonderen Dank gilt Fr. RL Barbara Obendrauf für die gelungenen Schulmessgestaltungen. Sie hat verdienterweise „Dank und Anerkennung“ vom Landesschulrat erhalten. Außerdem ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Schulpartnerschaft (Eltern und Schulerhalter).

Wir schätzen die gute Erziehungsarbeit unserer Eltern. In unserer Schule ist es möglich einen plangemäßen Unterricht zu gestalten, was leider nicht mehr in allen Schulen selbstverständlich ist. Obwohl wir alle ferienreif sind, freuen wir uns schon auf das nächste Schuljahr.

In diesem Sinne erholsame und erlebnisreiche Ferien,

VDir Oitz-Vallant Hermenegilde
mit Lehrerteam

MATI - Ein voller Erfolg



Nachmittagsbetreuung

Bei allen Eltern, die im kommenden Schuljahr ein Kind an der Volksschule Jagerberg haben, wurde eine Erhebung bzgl. Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Leider haben sich viel zu wenige Eltern gemeldet, um eine Nachmittagsbetreuung abhalten zu können. Im nächsten Jahr gibt es wieder eine diesbezügliche Erhebung – lassen wir uns überraschen, ob sich dann genügend Interessenten melden.

Kindergarten Jagerberg

Ein Kindergartenjahr ist wieder vorbei – rückblickend haben wir ein erfolgreiches Jahr voller Aktivitäten mit unseren Kindern hinter uns. Schwerpunkt in diesem Jahr war unser „Afrika-Projekt“ – Kennenlernen der afrikanischen Kultur. Ziel: Den Kindern über einen spielerischen Zugang zu ermöglichen – durch gemeinsames Lernen, Singen, Tanzen, Kochen und Essen; ihre Scheu abzubauen, mit Menschen anderer Hautfarbe in Kontakt zu treten und sich auf diese Weise „dem Fremden“ auf eine positive Art zu nähern. Es hat sehr viel Spass gemacht!

Ingrid Macht

Die Marktgemeinde wünscht allen Kindern schöne Ferien. Allen Schulanfängern einen angenehmen Schulanfang, viel Freude und Spass in der Volksschule. Besonders erfreulich: Ab Herbst 2012 werden wir wieder eine zweite Gruppe in unserem Kindergarten führen – es gibt 29 Anmeldungen!



Musikschule Jagerberg

Anlässlich des sich zu Ende neigenden Schuljahres im Namen des gesamten Kollegiums der Musikschule ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, sowie auch an die Marktgemeinde und an die Markt-Musikkapelle Jagerberg für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr 2011 / 2012.

Mit drei Veranstaltungen im abgelaufenen Schuljahr gab die Musikschule in Jagerberg wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich: dem Vorspielabend am 23. März 2012, dem Projekt „Mati und das kleine Mammut“ in Kooperation mit der Volksschule und dem Schlussvorspielabend am 13. Juni 2012. Ein besonderer Dank gilt auch der Volksschule Jagerberg mit Frau Dir. Hermenegilde Oitz-Vallant für die hervorragende Kooperationsbereitschaft und Zusammenarbeit, wie dies vor allem beim schulübergreifenden Projekt „Mati und das kleine Mammut“ deutlich wurde.

Erwähnt sei an dieser Stelle auch das großartige Engagement des Komponisten und Autors des aufgeführten Werkes, Musikschullehrer Mag. Siegmund Andraschek.

Zu danken gilt es aber auch Herrn BGM Viktor Wurzinger persönlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Sein Interesse an der Musikschule und an Kultur ist groß, wie überhaupt Jagerberg das Glück hat, mit BGM Wurzinger, (nach Josef Totter), wieder einen kulturinteressierten Menschen an der Spitze zu haben – keine Selbstverständlichkeit in einer von Materialisten und Technokraten geprägten Welt.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2012/2013 steht bereits der Termin für die Einschreibung fest, welcher ausschließlich für Neuanfänger relevant ist:

Freitag, 14. September 2012, 16.00 bis 19.00 Uhr im Gebäude der Volksschule Jagerberg.

Bitte Geburtsurkunde mitbringen und SV-Nr. bekanntgeben!

Angeboten werden alle Blechblasinstrumente (*Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba usw.*), Holzblasinstrumente (*Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe usw.*), Schlaginstrumente

(*Schlagzeug*), Saiteninstrumente (*Gitarre, Violine, Cello usw.*), Volksmusikinstrumente (*Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither usw.*).

Für Blechblas- und Holzblasinstrumente werden Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

NEUE TARIFORDNUNG

Achtung! Ab dem Schuljahr 2012/2013 gilt wieder eine neue Tarifierdung. Diese wurde von der Steiermärkischen Landesregierung am 06.06.2012 beschlossen und gilt für öffentlich-kommunale Musikschulen in der Steiermark.

Es handelt sich dabei um eine Valorisierung, bzw. Indexanpassung der Tarife. Die Erhöhung beträgt 2,5%.

Neue Tarife:

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2012/2013 für **ordentliche SchülerInnen** im Hauptfachunterricht beträgt € 390.-. Dieser Beitrag gilt für ein Hauptfach!

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2012/2013 für **außerordentliche** SchülerInnen beträgt € 592.-. Dieser Beitrag gilt für ein Hauptfach!

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2012/2013 für die Unterrichtsform der **Kurse für ordentliche SchülerInnen** (Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundschulung in Kursen) beträgt € 191.-.

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2012/2013 für **Erwachsene**, die keinen Anspruch auf Familienbeihilfe mehr besitzen, beträgt im **ordentlichen** wie auch im **außerordentlichen Status** € 757.- pro Schuljahr.

Info-Telefon für Fragen bezüglich Instrumentenwahl und Einschreibung:

0664 / 27-89-064 (MSDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler).



Vereine

FF-Grasdorf



Traditionell am 6. Jänner 2012 wurde die Wehrversammlung der FF-Grasdorf abgehalten. Zu dieser Versammlung konnte HBI Klein neben den Ehrengästen Bürgermeister Viktor Wurzinger und ABI Franz Roßmann insgesamt 38 der 42 aktiven Mitglieder begrüßen (= 90,5 %). Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, dass die Kameraden der FF-Grasdorf im Jahre 2011 zu einem Brandeinsatz und vier technischen Einsätzen gerufen wurden. Bei diesen Einsätzen wurden 169 freiwillige Einsatzstunden geleistet. Beeindruckend die Zahl der sonstigen Zeitaufwendungen für die FF-Grasdorf. Insgesamt wurden für Bereitschaft, Ausbildung, Schaffung finanzieller Mittel, technische Dienste, Übungen, Zeitaufwendungen für Kameradschaftspflege und Verwaltungsarbeiten insgesamt 6252 Stunden aufgebracht. Wenn man dies umrechnet, so entfallen auf eine Einsatzstunde rund 37 Stunden an sonstiger Zeitaufwendung für die Feuerwehr. An dieser Stelle danke ich nochmals allen Kameraden für die geleisteten Arbeiten.

Bei der Wahl zum Kommandanten wurde in geheimer Wahl Herr Heinz Klein von allen Mitgliedern (d. h. einstimmig) zum Hauptbrandinspektor wieder gewählt. Zum neuen Kommandantstellvertreter (OBI) wurde Herr Mario Winter ebenfalls einstimmig gewählt.

Ein Ehrentag für die FF-Grasdorf war der 19. Mai 2012, konnte doch an diesem Tag das 85jährige Bestehen gefeiert werden. Bei einem kurzen, ausgezeichnet organisierten Festakt wurde Rückschau auf die vergangenen 85 Jahre gehalten und ein Ausblick auf die Zukunft der Feuerwehr Grasdorf versucht. Danke an dieser Stelle allen Mit-

gliedern, allen ehrenamtlichen Helfern und allen Frauen, denn sie sind es, die mit ihrem Fleiß, ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz so ein Jubiläum erst möglich machen. Danke an Sie, liebe Festbesucher, denn Sie zeigen mit Ihrem Besuch die Verbundenheit mit der FF-Grasdorf und tragen mit Ihrem Konsum zum Teil zur Deckung der immer größer werdenden finanziellen Belastungen bei.

Am 11. Juni 2012 um 14.20 Uhr wurde die FF-Grasdorf zu einem spektakulären Verkehrsunfall in unserem Löschbereich gerufen. Ein mit Holzstapeln beladener Sattelzug war von der Straße abgekommen, ca. 150 m im Straßengraben dahin geschlittert und schließlich in einem Bachbett zum Stillstand gekommen. Kameraden der Feuerwehren Grasdorf, Wetzelsdorf und Jägerberg sowie freiwillige Helfer entleerten den Wagen, der dann mit zwei Kranwägen der FF-Feldbach geborgen wurde. Der Fahrer des LKWs blieb unverletzt, ein Kamerad unserer Wehr zog sich bei den Bergungsarbeiten leichte Verletzungen zu.

Beim Landesleistungsbewerb in Altaussee war unsere Feuerwehr mit je einer Gruppe im Bewerb Silber A und Bronze A vertreten und hat das gesteckte Ziel, beide Bewerbe positiv zu absolvieren, erreicht. Damit hat jedes Mitglied unserer Wehr bis zu einem Alter von 50 Jahren das Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber erworben. Gratulation an die Bewerbungsgruppe unter Leitung von LM Markus Zechner zu dieser Leistung.

Stellvertretend für die FF-Grasdorf:
Heinz Klein Kommandant, Engelbert Zach Schriftführer

FF-Wetzelsdorf



Geschätzte Gemeindebevölkerung von Jagerberg!

Die Feuerwehr Wetzelsdorf blickt auf ein sehr bewegtes erstes Halbjahr 2012 zurück. Bei der Feuerwehr zu sein bedeutet, rund um die Uhr bereit zu sein, um in den Einsatz zu gehen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf mussten heuer schon zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Von der Fahrzeugbergung bis hin zur Tierrettung reicht unser Einsatzbereich. Dabei sei auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gemeindefeuerwehren aus Jagerberg und Grasdorf erwähnt. Auch hatten wir heuer einen besonders erfreulichen Anlass in Grasdorf zu feiern: Einige unserer Kammeraden wurden dort für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken ausgezeichnet. Für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr: HFM Tantscher Johann jun. und LM Knopf Franz jun. Für 40-jährige Mitgliedschaft LM Kaufmann Josef und für 60-jährige verdienstvolle Mitgliedschaft LM Neubauer Karl. Wir gratulieren den Ausgezeichneten nochmals sehr herzlich. Auch haben wir ein Geburtstagskind zu feiern: LM Brünner Gottfried wurde am 02. Juni 85 Jahre alt - dies wurde gebührend beim Feuerwehrfest sowie beim GH Kaufmann gefeiert. Danke für die Einladung. Das Feuerwehrleben hat aber nicht nur schöne Zeiten, wir mussten Abschied nehmen von unserem Kammeraden LM Brünner Alois, der uns jahrzehntelang ein treuer und sehr verlässlicher Kamerad war. Besonders bedanken möchten wir uns bei den sehr vielen Besuchern unseres diesjährigen Feuerwehrfestes. Für uns ist es eine Auszeichnung, wenn wir sehen, dass Sie uns unterstützen und Sie uns mit ihrem Besuch beehren. Von Jung bist Alt war am 2. Juni alles vertreten. Ihnen allen, liebe Bevölkerung der Gemeinde Jager-



berg, ein aufrichtiges Dankeschön und unsererseits das Versprechen an euch, für Sie da zu sein, wenn Sie uns brauchen.

Eine Freude ist es auch, unserer Jugendfeuerwehr bei den Übungen zuzusehen. Sie sind die Zukunft unserer Feuerwehr. Danke auch den Verantwortlichen, die dies möglich machen.

Besonders erwähnt sei dabei HFM Resch Bernd, der die 16-köpfige Bande hervorragend unter Kontrolle hat. Ein aufrichtiges Danke an unseren OLM Knopf Alois sen., der die Jugendbahn zum Training der Jugendfeuerwehr in vielen Stunden alleine angefertigt hat - ohne sein außerordentliches Engagement könnte die Jugendfeuerwehr nicht üben. Dank auch der Fam. Trummer für die Zurverfügungstellung der Wiese für die Übungen.

Neu bei der Feuerwehr ist das Projekt „Fit mit der Feuerwehr“. Einmal wöchentlich trifft sich die Bevölkerung aus Wetzelsdorf um gemeinsam die Freizeit gesund zu gestalten. Es ist jeder dazu eingeladen, mitzumachen. Nächster Treff kommenden Mittwoch um 19.00 Uhr beim Rüsthaus. Egal ob Radfahrer oder Walker, für jeden ist etwas dabei - und gemeinsam schwitzt es sich gleich viel leichter.

Auch die Wettkampfgruppe ist wieder aktiv und so konnten bei den Bewerbungen in Dietersdorf und Kirchbach ansprechende Leistungen erzielt werden, beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Altaussee erreichten wir in der Klasse Silber den hervorragenden 15. Platz.

Ihnen allen eine schöne Urlaubszeit und scheuen Sie nicht davor zurück, uns zu rufen, wenn Sie uns brauchen. Wir sind für Sie da - Ihre FF-Wetzelsdorf!

Gut Heil!

Für die FF Wetzelsdorf
OBI Neubauer Roman



Maibeten in Wetzelsdorf



Wie in vielen anderen Ortschaften auch, gibt es im Marienmonat Mai in Wetzelsdorf das Maibeten. Täglich trafen sich Männer und Frauen zum gemeinsamen Gebet. Natürlich durfte da zum Monatsende auch der gemeinsame Einkehrschwung zum Gasthaus Kaufmann nicht ausbleiben.

FF-Jagerberg

Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!

Vorerst herzlichen Dank für ihren Besuch beim heurigen Fetzenmarkt und Preisschnapsen. Als Sieger beim Preisschnapsen wurde Fröhlich Josef gefeiert und er durfte sich über € 300,- Preisgeld freuen. Den 2. Platz belegte Lindner Manfred jun. aus Untierzirknitz, dritter wurde Neuhold Bernhard sen. vom Schlegelberg. Ich möchte auf diesem Weg auch unseren Kameraden der FF-Jagerberg für die Bereitschaft an unseren Veranstaltungen in der schon so knappen Freizeit mitzuarbeiten, Dank aussprechen, darüber hinaus wird auch noch fleißig an Übungen teilgenommen.

Ebenfalls großen Dank unseren Frauen, Helfern und den Eltern der Feuerwehrjugend.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich, dass Sie, liebe Gemeindebewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen bereit gestellt haben und diese sogar selbst zum Fetzenmarkt gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern beinahe alle Sachen, die sonst als Sperrmüll beim ASZ gelandet wären, verkaufen. Der Reinerlös wird ausschließlich zur Anschaffung und den Erhalt von Gebäude, Fahrzeugen und Ausrüstung verwendet; ebenfalls werden Rücklagen für Großanschaffungen weggelegt (neues Tanklöschfahrzeug).



Neuigkeiten der FF-Jagerberg

2012 ist das große Wahljahr der Feuerwehren. Bei der Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2012 wurde ich von der Wahlversammlung zum Kommandanten der FF-Jagerberg gewählt und habe somit den langjährigen Kommandanten Arnold Hirschschall abgelöst.

Mein Name ist Ernst Roßmann. Ich bin 45 Jahre alt und seit 1986 Mitglied der Feuerwehr Jagerberg. Beruflich bin ich bei der Tischlerei Griesbacher in Kirchbach beschäftigt.

Als Stellvertreter hat sich Bernhard Neuhold jun. der Wahl gestellt. Er wurde ebenfalls mit 97 Prozent der abgegebenen Stimmen gewählt. Bernhard hat einen sehr hohen Ausbildungsstand, viele Leistungsabzeichen und hat bereits die notwendige Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Unsere Mannschaft besteht aus 59 Mitgliedern:

Wir begrüßen in unserer Mitte Abschnitts-Feuerwehrkurat Dechant KR. Mag. Wolfgang Koschat, FA Medizinalrat DR. Anton Stradner, Bgm. Wurzingger Viktor sowie Abschnittskommandant Franz Roßmann.

Kommando : HBI Roßmann Ernst, OBI Neuhold Bernhard, ZKDT Hirschschall Arnold und Neumeister Herbert; GK Schober Franz und Hirschschall Stefan.

Unsere Verwaltung wird von Maier Alfred, Kassier, und Schober

Christian als Schriftführer besetzt.

Jugend: Pitzl Karl; Jugend-Abschnittsbeauftragter Neumeister Herbert

Fachdienst Eder Manfred, Lindner Manfred, Hirschschall Stefan, Konrad Franz, Hödl Helmut.

Sanität: Schantl Manfred;

Seniorenbeauftragte: Edelsbunner Alois; Senioren Abschnittsbeauftragter Arnold Hirschschall

Weitere aktive Mitglieder: Baumann Andreas, Bayer Franz, Boden Markus, Eder Gerhard, Eder Josef, Fastl Johann, Fuchs Gerfried, Hirtl Franz, Kaufmann Johann, Koller Josef, Leber Patrick, Lückl Manuel, Ladler Albin, Monschein Alfred, Nicole Hirschschall, Totter Josef, Pitzl Magdalena, Roßmann Claudia, Schober Josef, Schober Richard, Schaden Florian, Schaden Christoph.

Senioren: VR Dr. Lackner Andreas, Konrad Johann, Oswald Helmut, Resch Adolf, Haiden Franz, Riedl Heribert, Radkohl Heribert, Sundl Karl, Janisch Johann

Jugend: Maier Niclas, Wendelin Puntigam, Kaufman Johann, Kazianschütz Kevin, Neubauer Jakob, Resch David, Mohoric Dominik, Roßmann Stefan, Fuchs Davis, Stoppacher Silke

Ausrüstung:

Wir haben einen TLF- Tanklöschfahrzeug und ein MTF-Mannschaftskraftfahrzeug mit Anhänger und noch zahlreiche Zusatzgeräte.

Unsere Aufgabe:

Die Feuerwehr obliegt der Gemeinde. Sie ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes.

Unserer Arbeit machen wir freiwillig in unserer Freizeit. Die Aus- und Weiterbildung wird sowohl intern als auch in der FWZS in Lebring durchgeführt, um im Ernstfall richtig agieren zu können.

Mensch und Tiere retten, Brände löschen, Güter bergen, die Umwelt schützen und uns dabei selber nicht in Gefahr bringen.

Ihnen zu jeder Tages- und Nachtzeit helfen und alles erdenklich Mögliche tun, wenn sie die Nummer 122 anrufen.

Wir bieten in der Marktgemeinde Jagerberg 6 Ortschaften Schutz und Sicherheit. Dazu gehören der Ort Jagerberg mit Schlegelberg, Unterzirknitz mit Höllgraben, Lugitsch und Lugitschberg, Pöllau mit Pöllauberg, Oberzirknitz, Ungerdorf mit Reisachberg.

Unser Löschgebiet erstreckt sich auf eine Gesamtfläche von **15,8 km²** mit **ca. 380** Haushalten.

Dieses Gebiet umfasst zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, Kirche,

Schule, Kindergarten sowie Siedlungshäuser mit bis zu 4 Etagen. Dazu kommen ca. **15 km** Landesstraßen und zig Kilometer Gemeindestraßen sowie zwei hochwassergefährdete Täler.

Seit dem Gründungsjahr 1902 hat sich die Ausrüstung und Gerätschaft mehrmals verändert, doch der Leitspruch ist immer noch der selbe: „**Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr.**“

Wettkampfgruppe

Unser Ausbildner Bernhard Neuhold hat mit einer sehr jungen Mannschaft beim Bewerb in Edelsbach teilgenommen und das FLA in Bronze erkämpft. Sie nahmen auch am Landesbewerb in Altaussee teil.

Vorankündigung

Wir sehen uns am Notburga-Wochenende: Samstag gegenüber der Ordination Dr. Stradner mit unseren Floriani-Chips sowie Sonntag am Schulhof mit Gegrilltem und gekühlten Getränken.

GUT HEIL
HBI Ernst Roßmann



Unsere Feuerwehrjugend

MGV-Jagerberg

Homepage: www.mgv.4bwa.at



Wir dürfen unseren Sangesbruder Johann Resch alles Gute zum 90. Geburtstag wünschen.

Nun - die Tage sind heiß und auch beim MGV geht's heiß zu. Am 30. Juni haben wir beim „Chorfestival“ in Gnas mitgewirkt. Am 11.8. werden

wir eine Wallfahrermesse in Unterlamm gestalten. Dieses „Event“ findet an jedem 11. des Monats statt und wird – meines Wissens nach – sehr stark besucht. Wir freuen uns auf diese Aufgabe und proben hierfür schon sehr fleißig.

Ein kurzer Rückblick: Das Masingen war wieder sehr gut besucht – danke auch dem Frauenchor, dem Volksschulchor und dem Kindergarten. Es wurde mir auch die Frage gestellt, ob man beim Masingen nicht etwas „ausschenken“ sollte. Ich denke, gerade diese Veranstaltung sollte ihren schlichten und kurzgehaltenen Charakter behalten. Bitte um Verständnis dafür.

Auch unser Ausflug ins Burgenland war eine tolle Erfahrung – danke an alle Teilnehmer – obwohl dieses Mal unsere „Gäste“ in der Überzahl waren. Das Wetter hat gehalten und unser Herbert Riedl hat sich wieder einmal selbst übertroffen – danke! Was steht in nächster Zeit noch an? Nun – es ist ein Konzert im Burgenland geplant – genaueres werden Sie noch erfahren.

Mir bleibt nur noch, Ihnen einen schönen Sommer bzw. Urlaub zu wünschen.

Chorleiter Karl Maric

USV Jagerberg – Saison 2011/2012



1. 1. Reihe v.l.n.r.: HIRNSCHALL Daniel, FRÖHLICH Patrick, PLATZER Christoph, PLATZER Daniel, FAULAND Daniel, BRUCKSCHWAIGER Dominik, SCHABLER Rudi, BESIC Sasa, JEVDENIC Slavisa
2 2. Reihe v.l.n.r.: RIEDL Michael, Ing. MATZHOLD Johann, PUCHER Martin, NOWAK Christoph, PFERSCHI Markus, KAUFMANN Johannes, Cosic Muamar, KNOPF Alexander, NEUBAUER Hannes, Obm. KAUFMANN Johann, PFEIFER Manuela, PFEIFER Christian, TR NEUWIRTH Herbert

Der USV Jagerberg belegte nach der abgelaufenen Saison den 5. Tabellenplatz.

Während der Übertrittszeit im Winter 2011/12 gab es jeweils einen Zu- bzw. Abgang. So wurde unter anderem COSIC Muamar (zuletzt Unterlamm) verpflichtet. Verlassen hat uns KOTHGASSER Christoph, der seine Fußballschuhe an den Nagel gehängt hat. Trainingsstart für die Frühjahrssaison war am 24. Jänner am Sportplatz in Unterauersbach. Bedanken möchten wir uns bei der Fa. SGS Elektro & Fa. Wurzinger Installationen für die neuen Trainingsanzüge. Insgesamt absolvierten wir in der Vorbereitungszeit 23 Trainingseinheiten und 7 Testspiele (3S/1U/3N).

Zu Beginn der Rückrunde trafen wir im Lokald Derby auf Wolfsberg. Leider konnten wir das Spiel nicht für uns entscheiden, obwohl wir in der Schlussphase des Spieles einen Elfmeter zugesprochen bekamen, diesen jedoch nicht verwerten konnten. Endstand: 0:0. In der 2. Runde trafen wir zu Hause auf Kirchbach. Vor dem Spiel erhielten wir von der STM Schweißtechnik Meitz Eu neue Aufwärmleibchen. Weiters erhielten wir von der Fa. Elektrotechnik Riedl, Gasthaus Kaufmann, Fahrschule Kirchbach und Cafe & Restaurant Neptun neue Dressen. Nochmals ein Dankeschön an alle Sponsoren. Das Spiel konnten wir trotz zweimaligen Rückstandes knapp mit 4:3 gewinnen. Auch die 2. Auswärtspartie im Frühjahr gegen Gnas II endete unentschieden (1:1). Eine Woche später gab es dann das nächste Lokald Derby zuhause gegen St. Peter/O.. Auch hier setzten wir uns - zwar knapp - mit 2:1 durch. Am darauf folgenden Wochenende spielten wir auswärts gegen Fürstenfeld II: Trotz der anfänglichen Überlegenheit (4 Topchancen in den ersten 15 Minuten) verloren wir das Spiel durch individuelle Eigenfehler am Ende doch klar mit 0:3. Auch eine Woche später zuhause gegen Kapfenstein waren wir von Anfang an überlegen, konnten jedoch keine der zahlreich heraus gespielten Chancen in Tore umwandeln, um so eine frühe Vorentscheidung herbei zu führen. Obwohl wir kurz vor Schluss den Führungstreffer erzielten, gelang Kapfenstein in letzter

Sekunde noch der Ausgleich. In Loipersdorf gab es auch nichts zu holen. Die Partie ging mit 0:3 verloren. Gegen Deutsch Goritz ließen wir nichts anbrennen und siegten klar mit 5:0. Auswärts gegen St. Marein/G. verloren wir, trotz zweimaliger Führung am Ende mit 3:4. Auch die Spiele gegen die Tabellennachzügler Markt Hartmannsdorf (2:0) und Mühlendorf (3:2) wurden gewonnen. Im letzten Heimspiel dieser Saison gegen Großwilfersdorf gingen wir ebenfalls als Sieger vom Platz (5:3). Zum Saisonabschluss spielten wir auswärts gegen Kirchberg/R. (Meister der Gebietsliga Süd und Aufsteiger in die Unterliga Süd) antreten. Diese Partie verloren wir mit 2:6.

In der abgelaufenen Saison 2011/12 konnten wir unser Ziel, einen Tabellenplatz unter den ersten 5, erreichen. Insgesamt absolvierten wir 136 Einheiten (26 Meisterschaftsspiele, 1 Cupspiel, 13 Freundschaftsspiele und 96 Trainingseinheiten).

Während der Sommerpause wird die Mannschaft bis auf wenige Abgänge bzw. Neuverpflichtungen zusammenbleiben. Infos gibt's demnächst auf unserer Homepage: www.svjagerberg.com Der Startschuss für die kommende Saison 2012/2013 war bereits Anfang Juli. Nach einer harten Aufbauzeit werden wir dann in die Meisterschaft starten, wo unser Ziel wieder sein muss, im vorderen Tabellendrittel mitzuspielen.

Heuer gab es auf unserer Sportanlage das 2. Kleinfeldturnier am Pfingstsonntag. Sieger des Turniers wurde abermals die Firma TRS (Sonnenschutz & Steuerungstechnik). Wir bedanken uns nochmals bei den teilnehmenden Mannschaften und beim Publikum für die tolle Stimmung im Waldstadion.

Abschließend möchten wir, der USV Jagerberg, uns wieder bei unseren zahlreichen Fans, beim Fanclub und den Sponsoren bedanken, die uns immer wieder unterstützen und es hoffentlich weiterhin tun werden.

SL Ing. Rudi Schabler

Tennisverein Jagerberg



Liebe Jagerberger! Liebe Tennisfans!

Der Tennisverein Jagerberg präsentiert sich 2012 wieder von seiner besten Seite.

Sportlich begann die Tennissaison 2011 am 1. Mai mit der österreichweiten Veranstaltung GÖST (Ganz Österreich Spielt Tennis) und so war erfreulicherweise am Tennisplatz in Jagerberg jede Menge los (die Kleine Zeitung berichtete). Auch in den Vulkanland Tennis Dorfcup sind wir gut gestartet. Nach einer Auftaktniederlage gegen Schwabau konnte Obergnas geschlagen werden. Nach einer Niederlage gegen Bierbaum wartet als nächsten Gegner Eichfeld in

Jagerberg, der Spieltermin ist voraussichtlich am Samstag, 30. Juni. Tennis erfreut sich in Jagerberg nach wie vor steigender Beliebtheit. Und so dürfen wir unsere vielen neuen Mitglieder herzlich willkommen heißen.

Neben den zahlreichen Jugendlichen freut es uns auch, dass erfahrenere Spieler und Spielerinnen den Weg auf unsere Plätze finden. Für den Nachwuchs gibt es im Jahr 2012 die beliebten Kinder- und Jugendtenniscamps mit unseren Trainern Roman Fröhlich und Manfred Steinbacher. Alle Kinder, die Freude am Tennis haben oder es einmal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Termin: 16. bis 20. Juli 2012 immer von 09:00 bis 12:00 auf den Tennisplätzen in Jagerberg.

Bei Interesse können Sie sich direkt bei Roman (0664/52-14-830) anmelden.

Die Playbackshow zählt mittlerweile schon zu den Pflichtterminen im Jagerberger Unterhaltungskalender. Schon jetzt werden Ideen für die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr gesammelt. Einen Rückblick auf die großartige Veranstaltung im Februar 2012 bietet die DVD zur Playbackshow - erhältlich beim Obmann Alois Schober (0664 / 4221302). Ein besonderer Dank gilt auf diesem Wege allen Mitwirkenden und den vielen fleißigen Helfern, die diesen Abend perfekt gestaltet haben.

Nach den Anstrengungen der Playbackshow haben wir alle Mitwirkenden und Mitglieder zu einem sonnigen Schitag auf den Kreischberg eingeladen. Wunderbare Pisten und herrliches Wetter haben nicht nur unseren Obmann (siehe Foto) strahlen lassen.

Der Tennisverein Jagerberg wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen am Tennisplatz!

Union ESV-Wetzelsdorf

15 Jahre ESV-Wetzelsdorf

Gerade rechtzeitig zu unserem 15-jährigen Gründungsfest haben wir es geschafft, unser Vereinsgebäude mit Fassade und Vorplatz fertig zu stellen. Wir sind sehr froh darüber und hoffen, dass es auch Ihnen gefällt. Angefangen hat alles im Hofe Krottmeier, später mussten wir uns einen neuen Platz suchen. Im Jahre 2004 haben wir mit dem Bau der Schießanlage angefangen.

Heuer in unserem „Jubiläumsjahr“ haben wir uns erstmals mit unserer Jugend an der Meisterschaft beteiligt:

Unsere Schülermannschaft erreichte in der Unterliga beim Turnier in Pöllau bei Hartberg den hervorragenden zweiten Platz – Bravo! Eine Woche später bei den Landesmeisterschaften in Feldbach wurde der beachtliche 7. Platz erzielt! Unsere Schülermannschaft besteht aus folgenden Schützen: Lamprecht Marco und Armin, Neubauer Peter, Feigl Lukas, Ladler Konstantin, Fröhlich Marco und Kaufmann Manfred. Trainer sind Herr Neubauer Gottfried (Glojach) und Ladler Franz. (Siehe Foto)

Kürzlich haben wir für die aktiven Schützen neue Jacken angekauft. Danke in diesem Zusammenhang an die großzügigen Sponsoren, es sind dies: Gartenbau Leber, Zimmerei Lückl-Schachner und Gh. Kaufmann.

Unser diesjähriges traditionelles Straßenturnier mit anschließendem Grillfest (ab ca. 18.00 Uhr) findet am Samstag, 04. August statt. Die Firmen Mährdrusch Schweigler und Gartenbau Leber sponsern



dieses Turnier – Dankeschön! Sehen wir uns am 4. August?

Schönen Urlaub – oder erholsame Tage in Jagerberg!

Erwin Groß, Obmann

SC-Kernölbuam Jagerberg - Landjugend Jagerberg

Liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Vereine gibt es ja schließlich genug, so freut es uns umso mehr, ein starkes Team bilden zu können. SC Kernölbuam Jagerberg - da ist was los!

Bilanz des ersten Halbjahres: Schitag, Teilnahme an den Maskenbällen in Jagerberg, Wandertag in Jagerberg, das Herrichten der Marterl an beiden Ortseinfahrten, Erzbergrodeo, Sautrog-Regatta und unterstützender Verein beim Teichrock im Naturschwimmbad – also jeden Monat ein Event der Sonderklasse!

Wir freuen uns auch sehr, viele Mitglieder aus den umliegenden Gemeinden in unser schönes Jagerberg gebracht zu haben. Schließlich ist es wichtig, einen Verein stellen zu können, bei dem der Zu-

sammenhalt im Vordergrund steht. Auch in den nächsten Monaten sind von uns schon einige Events geplant. So zum Beispiel eine Wanderung auf die Hohen Veitsch, 2-Tagesausflug nach Ungarn und natürlich das schönste Wochenende in Jagerberg, der Notburga-Kirtag.

Also, falls auch du Lust hast, die Kernölbuam besser kennen zu lernen, würden wir uns sehr freuen, dich als Mitglied begrüßen zu dürfen.

PS: Natürlich sind auch Kernöldirndln gerne willkommen!

Also bis bald bei den Kernölbuam Jagerberg,

Obmann Boden Markus



Traktorfreunde Jagerberg



Seit dem Dezember 2006 gibt es die Gruppe der „Traktorfreunde Jagerberg“. Gegründet wurde der „Verein“ von Gottfried Neubauer aus Grasdorf und zählt nun schon 30 Mitglieder!

Nach seinem schweren Arbeitsunfall und durch die körperliche Beeinträchtigung ist Herr Neubauer „der Traktor“ besonders ans Herz gewachsen. Mit viel Liebe zum Detail werden die Oldtimer von ihren Besitzern hergerichtet, gewartet und glänzen stets wie neu. Wen wundert es, dass auch die Gattinnen der Traktorfreunde gerne auf dem Traktor mitfahren oder selber ein solches Geschoss lenken. Schließlich fährt man nur bei Schönwetter mit dem Oldtimer spazieren und kann auf dem hohen Gefährt – zumeist ein Cabrio - die herr-

liche Landschaft so richtig genießen. Fast wie in einem kitschigen Film! Dazu kommt natürlich so mancher Einkehrschwung ...

Um noch besser in Erscheinung treten zu können und Werbung für Jagerberg machen zu können, haben sich die Traktorfreunde einheitliche T-Shirts und Jacken angekauft. Allen Sponsoren sei für ihre finanzielle Unterstützung herzlich gedankt.

Wer hat noch Interesse, sich den besonders kameradschaftlichen Traktorfreunden Jagerbergs anzuschließen? Neumitglieder werden gerne aufgenommen. Anfragen bei Neubauer Gottfried unter der Telefon-Nr. 0664/34-17-789. Viel Wissenswertes können Sie auch auf der Homepage erfahren: www.traktorfreunde-jagerberg.at

Bauernbund



Zum wiederholten Mal hat der Bauernbund Jagerberg die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule Jagerberg mit köstlichen Faschingskrapfen überrascht.

Der Bauernbund will damit auf die hervorragenden Angebote und Leistungen seines Berufsstandes hinweisen. Das Gute liegt so nah und muss nicht von weit her gekauft werden. Zugleich werden vor Ort Arbeitsplätze gesichert und – wie auch bei anderen Dingen – kommt es zu einer Wertschöpfung in der Region. Unser diesjähriger **Bauernbundausflug** führte uns zur Ritterausstellung nach Kapfenberg und nach Tragöb zum „Grünen See“ (berühmt durch seine tiefgrüne Farbe und die ganzjährig tiefen Temperaturen bedingt durch das Schmelzwasser der umliegenden Berge).

Einladen wollen wir schon jetzt zum traditionellen **Woazbraten** am Samstag, 11. August d.J. – wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Die Schuhplattler aus St. Stefan i. R. werden uns ein paar lustige Kunststücke zeigen, außerdem gibt es wieder ein großzügiges Gewinnspiel. Und köstlichen Bratwoaz gibt es neben anderen Bauernspezialitäten sowieso!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Erwin Marbler, BB-Obmann



Eine besondere Freude gibt es aus Ungerdorf zu berichten: Der Rinderbetrieb Brückler vlg. Simi hat **Drillinge** (3 Damen, eine Kreuzung aus Fleckvieh und weißgrauer Belgier) bekommen.

Theatergruppe Jagerberg



Liebe Theatergruppe!

Meine Gedanken zur abgelaufenen Spielsaison – unserem „90 Jahr Jubiläum.“

Gitti, danke für deinen unermüdlichen Einsatz. Du bist das Herz unserer Truppe!

Viktor, danke für die organisatorische Verwirklichung unserer Pläne.

Michi, danke, dass du immer für unser leibliches Wohl sorgst und für deinen „gefährlichen Aufstieg“ bei der heurigen Begrüßung.

Lissi, Karli und Gerhard, danke für eure Zeit und die „musikalische Umrahmung“, die für sehr viel Stimmung sorgte.

Franz, danke für deine technischen Höchstleistungen, die uns immer

wieder ins Staunen versetzen.

Klaus, danke für deinen Arbeitseinsatz, für unseren Lumpi und natürlich für den köstlichen Wein.

Isabella, danke für die witzigen Momente, die du uns immer wieder bereitest. Unsere Lacher gehören dir!

Willi, danke für deine Skepsis und deine Kritik. – Profi eben!

Herbert, danke für die tollen Fotos und die Werbung.

Hermi und Ewald, danke, dass ihr in euren Rollen so aufgegangen seid, sodass sich viele in euch wiedererkannt haben.

Irmi, danke für deine vielen kreativen Ideen und deine hilfreichen Ratschläge.

Robert, danke für die „spannenden“ Momente im Souffleurkasten.

Erwin, danke, denn selbst im Hochzeitsfieber hattest du Zeit für uns.

Julia, danke für deine tolle „Pressearbeit“.

Christoph, danke, dass du heuer die Hauptrolle übernommen hast und an ihr über dich hinausgewachsen bist. Danke, für deine Ruhe und deine Gelassenheit, die mich fast zur Verzweiflung brachten.

Danke, an alle Helfer und Sponsoren, die die Aufführungen in der Halle und unsere Jubiläumsaufführung am Badeteich ermöglicht haben.

Danke, liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger für euren zahlreichen Besuch bei unseren Aufführungen.

Danke, liebe Kollegen, für eure Arbeit und euer Vertrauen. Ich habe das Stück „Aufregung am Badeteich“ zwar für unsere Theatergruppe geschrieben, aber widmen möchte ich es unserem Franz Marbler, der das Theater liebt hat.

Verena Brünner

Frauenbewegung Jagerberg

Wir stehen am Beginn des Sommers und schauen voll Neugier und Freude auf die kommenden Monate. Auch, wenn das heurige Jahr für unsere Gemeinschaft eher ruhig ist (ein längerer Ausflug ist für nächstes Jahr wieder geplant), haben wir unsere Fixtermine bisher gut abgewickelt:

- Die Palmsonntagsaktion war sehr erfolgreich.
- Einige runde Geburtstage wurden schön und harmonisch gefeiert.
- Am 20. Juli findet die traditionelle Fahrt zum Bauerntheater nach St. Josef, Weststmk, statt.
- Das Sommer-Grillfest ist heuer in Jagerberg in der Mostschenke Hirnschall.
- Die Planung für den Notburgasonntag ist im Gange.

Am Donnerstag, 28. Juni 2012, hatten wir die Ehre, die Dekanats-Frauenwallfahrt in Jagerberg betreuen zu dürfen. Die Erinnerung an das herzliche Jubiläumsfest der Katholischen Frauenbewegung im Vorjahr hat uns motiviert, für die Gäste aus dem gesamten Dekanat gute Gastgeber zu sein.



Ich danke allen Frauen unserer Ortsgruppe für die anhaltende Treue und für ihre kostbare Mitarbeit im ersten Halbjahr!

Einen schönen Sommer wünscht Maria Prutsch, Obfrau der FB Jagerberg

Seniorenbund



Rückblickend begann unser Kalenderjahr mit dem sehr gut besuchten Seniorenball im Jänner. Bei den jungen freiwilligen Helfern möchten wir uns besonders bedanken, denn ohne sie könnten wir diese Veranstaltung nicht bewältigen. Wir bitten auch weiterhin um ihre Mithilfe. Im Jänner gab es noch einen informativen Vortrag über den Jakobsweg im GH Siegl. Jetzt können wir uns besser vorstellen, was unsere Jagerberger auf dieser Pilgerreise erleben. Im März hatten wir unseren ersten Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien zum Haus des Meeres und zum Donauturm. Der zweite Ausflug führte uns im April nach Oberösterreich zum sehr interessanten Gallhuber Bauernmuseum bei Steyr und zum sehenswer-

ten Augustiner Chorherren Stift St. Florian.

Anfang Mai ging es ins schöne Kärntnerland. Wir waren von der geplanten Blumenparadiesschau enttäuscht, wurden aber durch die Besichtigung des wunderbaren und einzigartigen Schlosses in Globasnitz, das ein Privatmann für seine Frau erbaut hat, entschädigt.

Die Seniorenwallfahrt war wieder der Höhepunkt im ersten Halbjahr. Unser Herr Dechant Mag. Koschat feierte mit uns in Maria Buch bei Judenburg die Hl. Messe, bei der wir der daheimgebliebenen und der verstorbenen Mitglieder gedachten. Auf der Heimfahrt machten wir auch einen Abstecher nach Maria Lankowitz. Bei diesem Ausflug hatten wir die Gelegenheit, unsern Herrn Pfarrer zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren und wir freuen uns, ihn als neues Mitglied in unserer Gemeinschaft zu haben.

Beim Buschenschank der Fa. Wolf gab es den Abschluss unseres Ausflugs, wo wir auch den anderen Geburtstagskindern gratulieren konnten. Im ersten Halbjahr gab es auch viele Ehrungen, bzw. hohe Geburtstage. Allen Jubilaren alles Gute und noch viele Jahre in unserer Mitte!

Für die 70-er und 75-er Geburtstagsfeier werden noch Einladungen ausgeschickt.

Auf Anfrage bei Herrn Bgm. Wurzingler bekamen auch wir einen Platz im Schaukasten. Da wird man über Aktuelles in unserem Seniorenverein regelmäßig informiert werden.

Geplant ist auch eine interessante Filmpräsentation über die "Käferbohnenfrau" - in den Kriegsjahren im Grenzgebiet Slowenien - Steiermark.

Somit wünsche ich allen einen schönen, sonnenreichen Sommer!

Eure Obfrau Grete Kaufmann

ÖKB - Jagerberg



Das erste Bezirks-treffen in Kirchbach am 20. Mai 2012 ging mit einem herrlichen Kaiserwetter über die Bühne. Zahlreiche Kameraden nahmen teil und wurden von den Klängen der Marktmusikkapelle Jagerberg unterhalten. Auch bei der Landesmeisterschaft im Pistolenschießen hatten wir ausgezeichnetes Wetter. Der Bezirksverband

Leibnitz übernahm den sportlichen Teil und war dabei bestens organisiert. Bereits zehn Tage vor dem 3-Tages-Turnier war es restlos ausverkauft. Viele von den 193 Teilnehmern aus 13 Bezirken des Landes waren das erste Mal in Jagerberg. Der OV Jagerberg übernahm bei dieser Veranstaltung zusammen mit dem Sportschützenverein die kulinarische Versorgung.

Auch der am Sonntag stattgefundene Frühschoppen mit „Die lustigen Karl“ fand einen guten Anklang. Sportlich gesehen räumten die Jagerberger Kameraden wieder einmal ab, indem sie das K.K. Schießen in Trautmannsdorf gewannen und als Bezirksieger im Kegeln hervorgingen.

Das zweite Bezirkstreffen findet am 26. August in Edelsbach statt. Ein weiterer Termin ist der 29. September (Michaelitag), wo zur Kirchweihe nach Kolibe (Bosnien) gefahren wird. Auch Herr Bischof Dr. Egon Kapellari hat seine Teilnahme zu diesem Termin bereits zugesagt.

Kameradschaftliche Grüße vom Ortsverband Jagerberg.

Alois Schober

Hohe Auszeichnung für Dechant Koschat Großes Silbernes Ehrenzeichen des ÖKB Landesverband Steiermark

Herrn Pfarrer Dechant Mag. Wolfgang Koschat wurde am Samstag, 31.03.2012, in St. Georgen/Stfg. vom ÖKB Landesverband Steiermark das Große Silberne Ehrenzeichen für seine Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund überreicht. Diese hohe Auszeichnung wurde vom Präsidenten des ÖKB Landesverband Steiermark, Herrn Karl Petrovitsch übergeben.

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert sehr herzlich.



Marktmusikkapelle Jagerberg

Jungmusiker sehr erfolgreich



Unsere Jungmusiker konnten im Frühjahr wiederum im Zuge des Jungmusikerleistungsabzeichens ihr Können unter Beweis stellen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen dient zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit. Zur Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen kann man in den vier Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold antreten. Der Prüfungsstoff setzt sich aus Theorie, Praxis und Gehörschulung zusammen. Dieses Jahr stellten sich der Herausforderung in der Leistungsstufe Junior Jasmin Fruhwirth und Chiara Lückl auf der Querflöte sowie Kevin Groß auf der Trompete; alle drei erreichten einen ausgezeichneten Erfolg. In der Leistungsstufe Bronze sind Dominic Groß, Fabian Groß und Nina Lückl auf der Trompete angetreten und konnten einen sehr guten Erfolg erlangen. Christoph Leber und Thomas Reisenhofer, beide bereits aktive Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg, sind in der zweithöchsten Stufe Silber auf dem Saxophon angetreten und erreichten einen ausgezeichneten Erfolg.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Ehrungen (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

Nochmals alles Gute und...

Zur Goldenen Hochzeit:



NEUBAUER Otmar u. Juliane, Jahrbach 17, verh. seit 23.06.1962

Zum 100. Geburtstag



LANGBAUER Juliana, Ungerdorf 21, geb. 17.01.1912

Zum 95. Geburtstag



LADLER Antonia, Unterzirknitz 23, geb. 27.04.1917

Zum 90. Geburtstag



EDER Josef, Lugitsch 3, geb. 13.02.1922

Zum 90. Geburtstag



SUDY Amalia, Oberzirknitz 45, geb. 18.05.1922

Zum 90. Geburtstag



HOHL Maria, Ungerdorf 10, geb. 16.06.1922

Ehrungen (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

... viel Gesundheit

Zum 90. Geburtstag



RESCH Johann, Grasdorf 9, geb. 26.06.1922

Zum 85. Geburtstag



ZECHNER Mathilde, Grasdorf 19, geb. 29.01.1927

Zum 85. Geburtstag



MARBLER Rosina, Ungerdorf 18, geb. 27.02.1927

Zum 85. Geburtstag



KONRAD Johann, Jagerberg 78, geb. 03.03.1927

Zum 85. Geburtstag



HÖCHER Franz, Grasdorf 7a, geb. 23.04.1927

Zum 85. Geburtstag



FÖSSL Franz, Wetzelsdorf 13, geb. 26.04.1927

Ehrungen (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

Nochmals alles Gute und...

Zum 85. Geburtstag



HIRSCHMANN Josef, Ungerdorf 27, geb. 18.05.1927

Zum 85. Geburtstag



LUTTENBERGER Maria, Wetzelsdorf 47, geb. 01.06.1927

Zum 85. Geburtstag



BRÜNNER Gottfried, Jahrbach 5, geb. 02.06.1927

Zum 85. Geburtstag



VR Dr.med. vet. LACKNER Andreas, Jagerberg 83, geb. 27.06.1927

Zum 80. Geburtstag



GSELLMANN Johann, Pöllau 9, geb. 27.01.1932

Zum 80. Geburtstag



SCHLÖGL Berta, Grasdorf 18, geb. 02.02.1932

Ehrungen (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

... viel Gesundheit

Zum 80. Geburtstag



LANGMAIER Othmar, Grasdorf 38, geb. 20.02.1932

Zum 80. Geburtstag



FRIESS Josef, Jagerberg 75, geb. 23.02.1932

Zum 80. Geburtstag



PAUL Rosa, Jagerberg 1, geb. 25.02.1932

Zum 80. Geburtstag



PITZL Anna, Lugitsch 18, geb. 21.03.1932

Zum 80. Geburtstag



TANTSCHER Johann, Wetzelsdorf 43, geb. 25.03.1932

Zum 80. Geburtstag



JANISCH Johann, Jagerberg 87, geb. 30.03.1932

Ehrungen (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

Nochmals alles Gute und viel Gesundheit

Zum 80. Geburtstag



JOSL Konstantia, Grasdorf 10, geb. 01.04.1932

Zum 80. Geburtstag



REISMANN Sophie, Lugitsch 21a, geb. 28.04.1932

Zum 80. Geburtstag



FRÖHLICH Johann, Ungerdorf 32, geb. 19.05.1932

GEBURTEN (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)

| | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| HÖDL Laura | Lugitsch 20 | geb. 14.01.2012 |
| KAUFMANN Emily | Jagerberg 120/2 | geb. 15.01.2012 |
| FRÜHWIRTH Sophie | Grasdorf 14 | geb. 21.01.2012 |
| FRÜHWIRTH Jessica | Grasdorf 14 | geb. 21.01.2012 |
| BRÜCKLER Fabian | Grasdorf 26 | geb. 30.01.2012 |
| GIGLER Lara | Hamet 6 | geb. 18.03.2012 |
| MONSCHEIN Jonas | Wetzelsdorf 19 | geb. 04.04.2012 |
| NEUBAUER Selina | Grasdorf 57a | geb. 24.04.2012 |
| HIRSCHMANN Samira | Jahrbach 10 | geb. 21.05.2012 |
| KAUFMANN Sara | Grasdorf 67 | geb. 19.06.2012 |

Todesfälle (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)



MARBLER Theresia
Grasdorf 49
geb. 29.09.1934
verst. 31.12.2011



POSCH Johann
Lugitsch 34
geb. 17.02.1969
verst. 31.12.2011



BRÜNNER Alois
Jahrbach 7
geb. 01.08.1928
verst. 01.03.2012



HÖDL Franz
Jagerberg 55
geb. 27.08.1926
verst. 08.05.2012



POZVEK Maria
Jagerberg 26
geb. 16.11.1924
verst. 28.05.2012



SCHEUCHER Theresia
Lugitsch 36
geb. 05.09.1921
verst. 28.06.2012

Wir werden unseren lieben Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren!

Eheschließungen in Jagerberg (11. Dezember 2011 bis 30. Juni 2012)



Am 27.01.2012
Herr **GRIESBACHER Josef**, Pöllau, mit
Frau **TOTTER Karin**, Pöllau 22



Am 07.06.2012
Herr **MIESSL Reinhard**, Wiersdorf, mit
Frau **SCHREI Herta**, Wetzelsdorf 36



Am 16.06.2012
Herr **AMTMANN Gerald**, Jahrbach 21, mit
Frau **KRAUTWASCHL Christine**, Ungerdorf 13

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg...



Herr Griesbacher Hans-Jürgen, Pöllau 30, hat die Maturaprüfungen an der Höheren Lehranstalt für Innenraumgestaltung und Holztechnik-Innenraumgestaltung und Möbelbau in Mödling mit gutem Erfolg bestanden. Nach dem nun folgenden Bundesheer werden wir sehen, wie's weitergeht. Alles Gute!

Herr Hödl Michael, Jagerberg 55, hat die Reife- und Diplomprüfung an der HTBLA Kaindorf in der Abteilung EDV und Organisation erfolgreich bestanden. Als nächstes folgt in Kürze der Präsenzdienst – genau richtig, um eine gute Entscheidung für den künftigen Berufsweg zu fällen.



Im Landwirtschaftsministerium in Wien wurde am 27. Jänner d.J. der Berufstitel „Ökonomierat“ an Herrn Kammerobmann RIEDL Peter, Jahrbach 2, durch Herrn Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich und Landwirtschaftskammerpräsident Ok.-Rat Gerhard Wlodkowski verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



Herr Wagist Rene, Unterzirknitz 25A, hat die BHAK Weiz mit Schwerpunkt Transportmanagement erfolgreich bestanden. Seinem großen Hobby, dem Fußball spielen, wird er ab sofort in der Kampfmannschaft von St. Stefan/R. nachkommen. Viel Spaß und ganz viele Tore!



PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger
Auflage: 700 Stück
Druck: Marko, Leitring



Foto @ B. Stocker

**Ihnen allen erholsame Ferien,
einen schönen Urlaub oder auch
bestmögliche Erholung zu Hause,
damit Sie wieder mit viel Kraft
ans Werk gehen können!**

**Für die Marktgemeinde Jagerberg:
Viktor Wurzinger**

**Wasserrettung Feldbach Junior-Aktion 2012
Sonntag, 22. Juli 2012, 12.00 Uhr, beim Naturschwimmbad**